



© Rupert Steiner

Guntersdorf ist ein typisches Straßendorf an der Bundesstraße, die von Hollabrunn Richtung Tschechien führt. Es ist traditionell durch die langgezogenen und schmalen Parzellen mit ihren Streckhöfen gekennzeichnet.

Damit der Charakter und die Geschichte des Ortes sichtbar bleiben, wurde dieser Streckhof, das Theater Westliches Weinviertel, in seiner ursprünglichen Form erhalten und mit neuen, modernen Kontrast-Elementen erweitert.

Ein in den Straßenraum ragendes Vordach setzt in der Signalfarbe rot, als Gegenpol zum bestehenden Streckhof, ein markantes Zeichen und bildet gleichzeitig den Eingang zum inszenierten Weg ins Theater. Genauso wie das Vordach ein Signal nach außen setzt, machen sich innen - entlang des siebenzig Meter langen Weges - die neuen, als Holzkonstruktionen ausgebildeten Baukörper ebenso eindringlich wie stimmig bemerkbar. Wechselnde Raumsituationen entlang des Weges machen diesen spannend. Einblicke und Durchsichten verändern sich ständig, ermöglichen eine Interaktion zwischen Schauspielern und Publikum, die weit über einen gängigen Theaterbesuch hinausreicht. Entscheidend für den Weg ist die Bewegung durch den Raum, das komponierte Raumerleben. Ein nicht am Boden, sondern an der Decke schwebender roter Teppich führt die Zuschauer vom Eingang bis zur Bühne in den Stadl.

Entlang dieses gedeckten Weges kann man einander begegnen, ins Gespräch kommen, halb drinnen, halb draußen sein oder noch beim Buffet im Hof zusammenstehen bevor die Aufführung beginnt.



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## TWW Theater Westliches Weinviertel

Bahnstrasse 201  
2042 Guntersdorf, Österreich

ARCHITEKTUR

**t-hoch-n**

BAUHERRSCHAFT

**Verein Theater westliches Weinviertel**

TRAGWERKSPLANUNG

**Breitenecker  
Christoph Breiteneker**

FERTIGSTELLUNG

**2008**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**29. Dezember 2017**



© Rupert Steiner

Die Erweiterung in Form dieser in der Höhe versetzten Baukörper, die teilweise über die ganze Grundstücksbreite ragen, ergab sich aus den Raumbedürfnissen der TWW'ler: So entstanden im Obergeschoss ein Fundus, die Künstlergarderoben und eine Einliegerwohnung für Gäste. Im Erdgeschoss befinden sich im vorderen straßenseitigen Teil des Streckhofes die Werkstatt und die Nebenräume, in der Mitte die Kasse mit dem Aufenthaltsraum und die Nassräume. Im hinteren Teil des Streckhofes ist mit angeschlossenem Foyer und Büffet die Probestühne mit Auftrittsgarderobe untergebracht.

Die versetzten Baukörper machten einen großzügigen Einsatz von Glas in Kombination mit Holz möglich und führten zu einer optimalen Belichtung aller Räume.

Die Errichtung des Bauwerks erfolgte größtenteils durch regionale Unternehmen. Die Konstruktion besteht aus einer Bodenplatte aus Stahlbeton mit aufgesetzter zweigeschossiger Holzriegelkonstruktion und dazwischen liegender Wärmedämmung. Beim Vordach handelt es sich um eine Stahlkonstruktion mit einer Vollholzschalung als Verkleidung. Da die Nutzung der Räume in der Intensität sehr unterschiedlich ist, wurde die Haustechnik speziell auf diese energetischen Anforderungen abgestimmt. (Text: Architekten)

#### DATENBLATT

Architektur: t-hoch-n (Gerhard Binder, Peter Wiesinger, Andreas Pichler)  
 Bauherrschaft: Verein Theater westliches Weinviertel  
 Tragwerksplanung: Breitenecker, Christoph Breitenecker  
 Bauphysik: Ernst Kainmüller  
 Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Theater und Konzert

Wettbewerb: 07/2004 - 08/2004

Planung: 01/2005

Ausführung: 05/2007 - 04/2008

Grundstücksfläche: 721 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 256 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 461 m<sup>2</sup>

#### NACHHALTIGKEIT



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Materialwahl:Holzbau, Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister:

Aichinger Hoch und Tiefbau GmbH  
2013 Göllersdorf

Holzbau:

Zimmerei Franz Urban  
2053 Peigarten

Tischler:

Fa. Fellingner, Lerchenfelderstr. 1a  
3714 Sitzendorf

Heizung & Sanitär:

Ing. Heinrich Kerschbaum Gewerbegebiet 1  
2100 Stetten

Fenster und Untersichtverkleidungen:

Möbelwerkstatt Füchsl  
Glotzing 5, 4134 Putzleinsdorf

Elektroinstallationen:

Elektro Fleischmann GmbH  
Hauptstrasse 12, 2074 Unterretzbach

Stahlbau:

Stahltec Ing. Gleixner Metallbautechnik GmbH  
Industriezentrum Strebersdorf  
Merksteingasse 3, 1210 Wien

PUBLIKATIONEN

„Building[s] for the Arts - Contemporary Architecture in Lower Austria“  
Springer Verlag Wien, 2010

„Best of Austria - Architektur 08\_09“  
Architekturzentrum Wien (Österreich)

AUSZEICHNUNGEN

NÖ-Holzbaupreis 2008

Preis für vorbildliches Bauen in NÖ  
Kulturpreis des Landes NÖ



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

In nextroom dokumentiert:

Holzbaupreis Niederösterreich 2008, Anerkennung

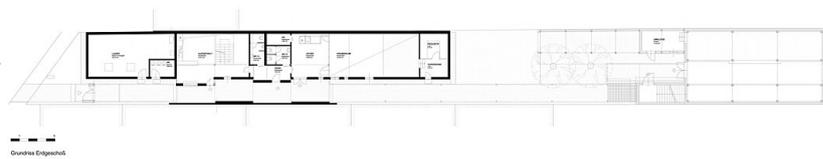
WEITERE TEXTE

Baldachin, gefaltet, Walter Zschokke, Spectrum, Sonntag, 14. September 2008

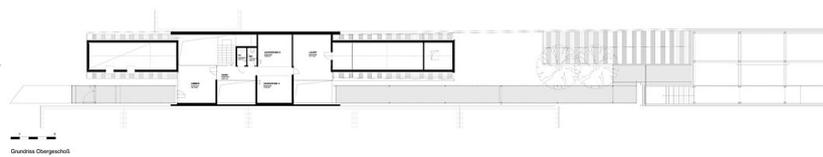
TWW Theater Westliches Weinviertel



Lageplan



Erdgeschoss



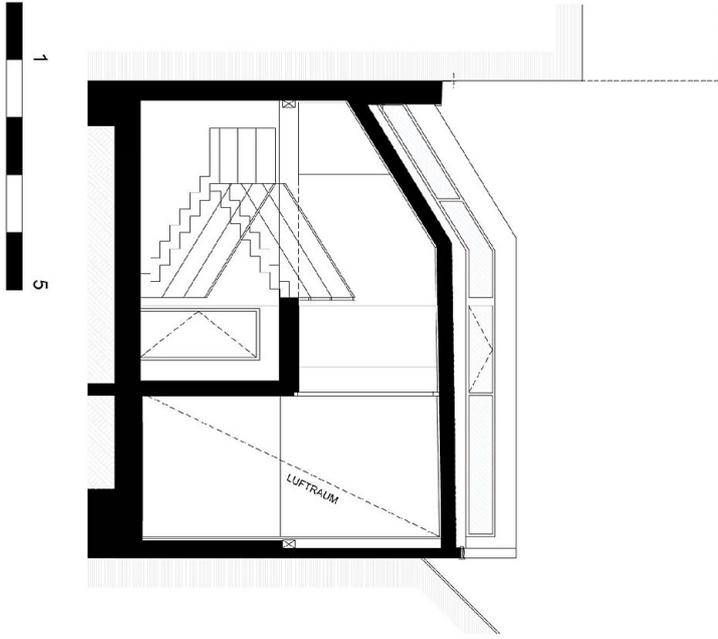
Obergeschoss



Längsschnitt

TWW Theater Westliches Weinviertel

Querschnitt



Querschnitt